

23.10.2009 Corporate News

Das Land Brandenburg und die MPH-Tochter HAEMATO PHARM AG arbeiten Hand in Hand an der Eindämmung des Schweinegrippen-Virus (H1N1)

Die HAEMATO PHARM AG, die 100%ige Tochtergesellschaft der MPH Mittelständische Pharma Holding AG, wurde vom Land Brandenburg (Ministerium für Arbeit, Familie, Soziales und Gesundheit) beauftragt, die Logistik der Belieferung von 500 Apotheken in Brandenburg mit Impfstoffen zur Bekämpfung des latenten Schweinegrippen-Virus (H1N1-Virus) zu übernehmen. Das wurde heute, am 23. Oktober 2009, auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Potsdam bekannt gegeben.

Die HAEMATO PHARM AG wird nunmehr die Impfstoffe, die in Großpackungen angeliefert werden, umpacken und mit dem Impfbesteck kombinieren. Anschließend werden Impfdosen für bis zu 1,5 Millionen Impfungen an alle Apotheken des Landes verteilt. Die ersten Lieferungen haben die Lager der HAEMATO PHARM AG bereits verlassen und sind unterwegs zu den Apotheken. Die Auslieferung der Impfstoffe soll kontinuierlich bis Februar 2010 stattfinden.

Patrick Brenske, Vorstand der MPH Mittelständische Pharma Holding AG: „Das ist eine sehr gute Nachricht für unsere Aktionäre. Die Beauftragung durch das Land Brandenburg zeigt, dass wir unsere Tochtergesellschaft schnell als verlässlichen Geschäftspartner am Markt positionieren konnten. Zudem sehen wir ein weiteres Mal, dass wir mit der HAEMATO PHARM AG ein sehr gutes Investment getätigt haben.“